

Elstertrebnitz: freie Fahrt für Knirpse



Der Elstertrebnitzer Bürgermeister David Zühlke (li.) und Mario Klemm vom Planungsbüro geben die sanierte Straße zwischen Oderwitz und Costewitz für den Verkehr frei. Die Kinder aus der Tagesstätte „Knirpsenland“ dürfen als erste über die neue Piste laufen beziehungsweise fahren

Foto: privat

Nach vier Monaten Bauzeit endete jetzt der Straßen- und Kanalbau in den Elstertrebnitzer Ortsteilen Oderwitz und Costewitz. Für eine Gesamtsumme von rund 300 000 Euro wurden rund 300 Meter Mischwasserkanal verlegt, 25 Hausanschlüsse hergestellt, die Straße einschließlich Straßenentwässerung und Nebenflächen grundhaft ausgebaut. Der Zweckverband Wasser/Abwasser hat im gleichen Atemzug die Trinkwasserleitung und alle Hausanschlüsse erneuert.

Im Beisein von Bürgermeister David Zühlke (CDU), Mitarbeitern der Baufirma Straßen- und Tiefbau GmbH Eilenburg sowie Mario Klemm vom Planungsbüro R&H Umwelt GmbH Grotzsch ist die Straße im fünften Bauabschnitt wieder für den Verkehr freigegeben.

Die Kinder der Kindertagesstätte „Knirpsenland“ konnten als erste über den neuen Asphalt laufen. Ein großes Lob sprachen die Anwohner der Baufirma aus. Bei Problemen, sich zwangsweise ergebenden Einschränkungen und Abstimmungen haben die Mitarbeiter vor Ort stets kompetent und höflich reagiert, so ihre Meinung. *kh*